

03.10. Pozzuoli, Solfatra, Vergils Grabmal

Puteoli: Macellum, Amphitheater, Rione Terra



Was früher als florierende Hafenstadt bezeichnet werden konnte, hat auch heute noch seinen Charme. Doch von dem einst geschäftigen Treiben in Puteoli, wovon die oben abgebildete Markthalle sowie das im Verhältnis zur Einwohnerzahl recht große Theater zeugen, ist bei weitem keine Spur mehr. Italienische Gemütlichkeit dominiert.



Solfatra: Die Campi Phlegraei



Für die Nase wurde es während der Besichtigung von Solfatra eher unangenehm. Nichts desto trotz gab es spannende Fakten über die Geschichte und Mythen rund um den Schwefelvulkan zu lernen.

